



LANDESVERBANDS- NACHRICHTEN

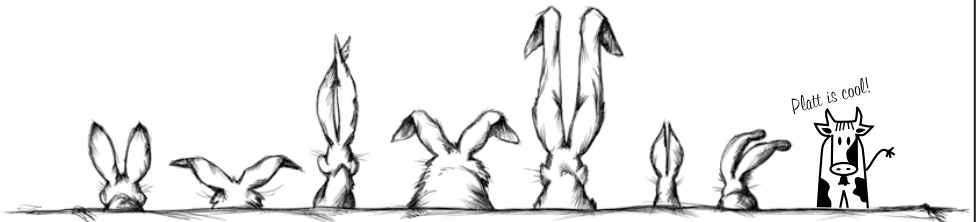
Mitteilungsblatt des Nordwestdeutschen
Philatelistenverbandes Elbe-Weser-Ems e.V.

Nr. 171

39. Jahrgang

April 2019

Frohe **Ostern** mit'nanner!



Mit freundlicher Genehmigung: Oldenburgische Landschaft





Die Post geht neue Wege

Mit dieser Überschrift könnte vieles gemeint sein, mir geht es dabei aber um die Objekte unseres Hobbies, die Briefmarken. Früher war es üblich, dass (fast) alle neuen Briefmarkenausgaben zumindest eine Zeitlang an den Postschaltern zu haben waren. Eine Ausnahme waren die Automarken, die es bei der Versandstelle aber immer problemlos und in beliebiger Menge gab. Leider geht die Post jetzt neue Wege. Im Februar 2018 fing es mit dem Peanuts-Block und der Dauermarke zu 3,79 € für Päckchen an. Diese konnte ich bei unseren Postagenturen nicht mehr kaufen. Sie waren dort nicht bekannt und konnten auch nicht bestellt werden, weil sie in der Online-Bestellliste für Postagenturen gar nicht auftauchten.

Später haben wir aus der philatelistischen Presse erfahren, dass diese Blocks Philatelie-Blocks genannt werden und nur noch bei der Versandstelle in Weiden oder vor Ort bei Sonderpostfilialen der Erlebnisteam gekauft werden können. Inzwischen ist der zweite „Philatelie-Block“ mit dem Ehepaar Schmidt erschienen, den es bei den Postagenturen ebenfalls nicht gibt. In der Jahresvorschau des Bundesfinanzministeriums werden diese Blocks auch nicht mehr angekündigt. Der letzte dort angekündigte und überall erhältliche Block war der mit den gefährdeten Nutztierassen von 2016.

In Weiden und bei den Erlebnisteam gibt es auch alle neu erschienenen Dauermarken mit Blumenmotiv. Die gibt es in den mit Labeldruckern ausgestatteten Postagenturen nicht mehr, weil diese nur noch wenige Dauermarken der gebräuchlichsten Wertstufen anbieten können. Trotzdem werden auch weiterhin neue Wertstufen ausgegeben, zuletzt ein Wert zu 1,20 € für Büchersendungen, anscheinend nur noch für Großversender, die werbewirksam mit Briefmarken frankieren wollen.

Sammlerfreundlich kann man diese neuen Wege der Post nicht nennen. Es gibt zahlreiche Sammler, die die Neuheiten in ihren Postagenturen kaufen. Jetzt sollen sie wohl zu einem Abonnement gezwungen werden. Aber unsere Vereine können ihnen behilflich sein und für diese „Philatelie-Ausgaben“ eine Sammelbestellung aufgeben. Am besten bestellen Sie Ihre Marken bei Dieter Stephan, dem Koordinator Nord der Postphilatelie. Hier die Kontaktdaten: Deutsche Post AG, NL Privatkunden/Filialen, Erlebnis: Briefmarken, Postfach 60 06 62, 22206 Hamburg, oder per E-Mail unter: d.stephan2@deutschepost.de. Da Dieter Stephan unsere Aktivitäten immer unterstützt, sollten wir ihn mit unseren Bestellungen auch unterstützen. Zugleich bietet ein Verein mit diesen Sammelbestellungen seinen Mitgliedern einen besonderen Service.

Allerdings können Ihnen weder Dieter Stephan noch die Versandstelle behilflich sein, die neuen selbstklebenden Automatenmarken zu beschaffen. Diese neuen Marken, die nach neuesten Informationen im Michel-Katalog als Automatenmarken unter Michel-Nr. 10 katalogisiert werden, gibt es nur aus fünf Automaten im Raum Köln/Bonn. Ohne Rücksicht auf die Sammler, die ihre Sammlungen komplett halten wollen, wird hier ein öffentlicher Betriebsversuch durchgeführt. Das hat es bislang noch nicht gegeben, immer wurden neu geschaffene Briefmarkenausgaben auch den Sammlern zum Postpreis angeboten. Diese neuen Wege führen nur dazu, dass die Sammler die Lust am Sammeln verlieren. Dies müsste doch ein Fall für die im November 2017 gegründete Arbeitsgemeinschaft Briefmarke (AGB) sein, die im Schulterschluss mit der Post die Philatelie fördern will (siehe philatelie Januar 2018, Seite 4). Oder sollte die AGB nur eine PR-Aktion des neuen Bundesvorstandes gewesen sein?

Oswald Janssen



Immer wieder kommt es vor, dass bei Veranstaltungen, speziell bei den Tauschtagen, nicht nur in unserem Verbandsgebiet, unseren Sammlern und Händlern Teile ihres Eigentums entwendet werden.

Die Redaktion wurde gebeten, folgende Mitteilung zu veröffentlichen:

Beim Tauschtag in Twistringern am 3.03.2019 wurde mir ein grünes Steckbuch mit zahlreichen besseren Blockausgaben deutscher Gebiete entwendet.



In dem grünen dünnen Einsteckbuch befanden sich unter anderem die Blöcke SBZ Nr. 1 - 5 teils mehrfach incl. Block 4 gestempelt. Ferner Serbien, Block 1 und 2 gestempelt, diese liegen auch im Original als Scan vor und werden hier abgebildet.

Einem weiteren Händlerkollegen aus Lohne wurde ebenfalls auf derselben Veranstaltung ein wertvolles Steckbuch mit einer Sammlung Berlin entwendet.



Über sachdienliche Hinweise zum Verbleib des entwendeten Steckbuches würde sich

Matthias Grabhorn
Häherweg 2
26188 Edewecht

MatthiasGrabhorn@t-online.de
Tel: 04486 / 9 38 88 93

freuen.



Landesverbandstag am 10. März 2019 in Bersenbrück

Der 72. Landesverbandstag des Nordwestdeutschen Philatelistenverbandes Elbe-Weser-Ems fand am 10. März 2019 in Bersenbrück statt.



LV-Vorsitzender Oswald Jansen während der Begrüßung

Nach dem Einläuten des LV-Tages, der Begrüßung durch den LV-Vorsitzenden, Oswald Jansen, und dem Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, der Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e.V., Klaus-Peter Schönauer, hatten die Gäste Gelegenheit für ihre Grußworte. Es sprachen: Dr. Horst Baier (Samtgemeindebürgermeister Ber-



Klaus-Peter Schönauer, Vorsitzender Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e.V. während der Begrüßung



Dr. Horst Baier



senbrück), Jan Billion (BDPh e.V.), Gerhard Hilbig (Vorsitzender VNPh e.V.), Dieter Kleiber (Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.) und Prof. Dr. Manfred Neumann (Verein für Philatelie und Numismatik „Niedersachsen“ Osnabrück von 1928 e.V.).



Jan Billion



Dieter Kleiber



Gerhard Hilbig



Prof. Dr. Manfred Neumann



Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier überreicht Klaus-Peter Schönauer einen Bogen Marken individuell mit Motiven aus der Samtgemeinde Bersenbrück.

Die Tagesordnung wurde fortgesetzt mit der Eröffnung des LV-Tages, der Feststellung der Stimmberechtigung, es sind 18 von 44 Vereinen anwesend, und der Wahl des Protokollführers, zu dem Rolf Behrens gewählt wurde.

Geehrt für Mitgliederzuwachs in 2018 wurden in der Kategorie A = Höchste Zahl an Neumitgliedern die Vereine

- Frau und Philatelie 4 neue Mitglieder
- Briefmarkensammlerverein Varel 3 neue Mitglieder
- Briefmarkensammlerverein Syke und Umgebung e.V. und dem Verein Delmenhorster Briefmarkensammler e.V. je 2 neue Mitglieder



Pokalübergabe an die Vorsitzende des Vereins Frau und Philatelie

In der Kategorie C = höchster absoluter Mitgliederzuwachs werden mit jeweils einem neuen Mitglied der Briefmarkensammlerverein Varel, der Verein Delmenhorster Briefmarkensammler e.V., der Verein der Philatelisten und Münzsammler Scheeßel, der Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und Umgebung sowie der Verein Briefmarkenfreunde Grönegau e.V. geehrt.



Pokalübergabe an den Vorsitzenden des Vereins Delmenhorster Briefmarkensammler e.V.



Mit der **Verdienstnadel in Bronze** wurden geehrt:

- Wolfgang Dittner, Schatzmeister der Briefmarkenfreunde Leer
- Odo Schütz, sehr aktives Mitglied der Briefmarkenfreunde Leer
- Dr. Frank Heuer, sehr aktives Mitglied der Briefmarkenfreunde Bersenbrück
- Hans-Peter Bollmann, Schriftführer des Vereins Delmenhorster Briefmarkensammler
- Diedrich Künne, sehr aktives Mitglied der Briefmarkenfreunde Oldenburg

Die **Verdienstnadel Vermail** wurde an den Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit des LV, Frank Heisig, verliehen.



Das Protokoll der Jahreshauptversammlung

2018 wurde anschließend genehmigt.

Der Vertreter des BDPH-Bundesvorstands, Jan Billion, informierte zu den unten aufgeführten Bereichen aus dem BDPH. Zu den einzelnen Bereichen wurden Fragen aus der Versammlung gestellt und beantwortet.

• **Deutsche Post:**

- Nassklebende/selbstklebende Briefmarken
- Abstempelung am Schalter/Briefzentren
- Belieferung der Schalter mit Neuheiten
- Inhalt von Auslandssendungen

• **Datenschutz:**

- Die im Mai 2018 in Kraft getretene europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat auch Konsequenzen für Vereine und Verbände.
- Deshalb Info-Pakete verschickt, Seminar mit Rechtsanwalt durchgeführt und Datenschutz-Beauftragter ernannt (Friedhelm Kiewitt). Zudem eigene Bundesstelle für Datenschutz und Mitgliederverwaltung ernannt (Benny Berger).
- Sie beraten auf Anforderung Vereine und Verbände.

• **Mitgliederverwaltung:**

- Das Programm ist in die Jahre gekommen. Deshalb haben wir uns nach Alternativen umgesehen. Aktuell wird analysiert, was der BDPH und seine Mitgliedsverbände benötigen und wo ggf. ein neues Programm besondere Anforderungen erfüllen muss. Zeitplan noch offen.

• **Förderung von Veranstaltungen:**

- Wir wollen auf das Hobby „Briefmarken sammeln“ aufmerksam machen.
- Deshalb Unterstützung für Vereine und Landesverbände.



LV-Nachrichten

- Vereine können bis zu 400 Euro für Veranstaltungen beantragen.
- Tag der Briefmarke 2019 ff.
- **Ausstellungswesen:**
- Das Reglement wurde überarbeitet.
- Künftig Wegfall der Rang 3-Ausstellungen.
- Stattdessen „Regionale Ausstellungen“.
- Damit soll der Einstieg für Aussteller erleichtert werden.
- **Satzung und Struktur:**
- Zunächst interne Diskussion über den besten Weg.
- Erste Vorschläge nicht umsetzbar.
- Jetzt Satzungsentwurf mit Verwaltungsrat abgestimmt.
- Wir wünschen uns eine offene Diskussion bis zur Hauptversammlung in Bensheim.
- Unser Ziel: Verband für die Zukunft fit machen!
- **116. Philatelistentag Bensheim:**
- 26.-29. September 2019 an der Bergstraße. Zentrale Lage zwischen Darmstadt und Heidelberg.
- Wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Angeboten. Ein Besuch lohnt sich.
- **IBRA Mai 2021 in Essen:**
- Vorbereitungen für diese Großveranstaltung sind angelaufen, das FIP-Patrimonat ist erteilt.
- Wir erwarten die Philatelisten aus aller Welt.
- Einmalige Chance zur Darstellung der deutschen Philatelie.

Der Bericht des LV-Vorstands sowie die Berichte der Fachstellenleiter ist allen Vereinen, die am LV-Tag anwesend waren in einer Info-Mappe überreicht worden. Der

Bericht des Vorstands wurde vom LV-Vorsitzenden verlesen. Bis auf Henrik Mouritsen, Fachstellenleiter Ausstellungswesen, waren alle Fachstellenleiter anwesend und standen für Fragen zur Verfügung.

Eine Aussprache zu den Berichten wurde nicht gewünscht.

Als Rechnungsprüfer hatten die Sammlerfreunde Manfred Bartsch und Frau Anette Rosenhagen, Syke, die Kassenführung für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Manfred Bartsch trug den schriftlichen Prüfungsbericht über die Kassenführung in 2018 vor. Darin wurde eine vorbildlich saubere, übersichtliche und korrekte Buchführung und eine sparsame und einwandfreie Geschäftsführung bescheinigt sowie Entlastung für die Schatzmeisterin empfohlen. Diesem Antrag wurde statt gegeben.

Sammlerfreund Manfred Bartsch beantragte anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes, der einstimmig stattgegeben wurde.

Sammlerfreund Gerhard Weiß übernahm nach der Mittagspause die Wahl des Vorsitzenden. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder hatten sich bereit erklärt, erneut zur Verfügung zu stehen und die Wahl anzunehmen. Für den Vorsitzenden wurde Oswald Janssen vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Oswald Janssen wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Oswald Janssen übernahm die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder.

Als 1. stv. Vorsitzender wurde Martin Beck vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Martin Beck wurde einstimmig gewählt.

Als 2. stv. Vorsitzender wurde Henrik Mouritsen vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Henrik Mouritsen wurde einstimmig



gewählt.

Als Geschäftsführer wurde Ronald Klein vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Ronald Klein wurde einstimmig gewählt.

Als Schatzmeisterin wurde Christine Hennings-Kuhlmann vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Christine Hennings-Kuhlmann wurde einstimmig gewählt.

Auch die bisherigen Fachstellenleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt.



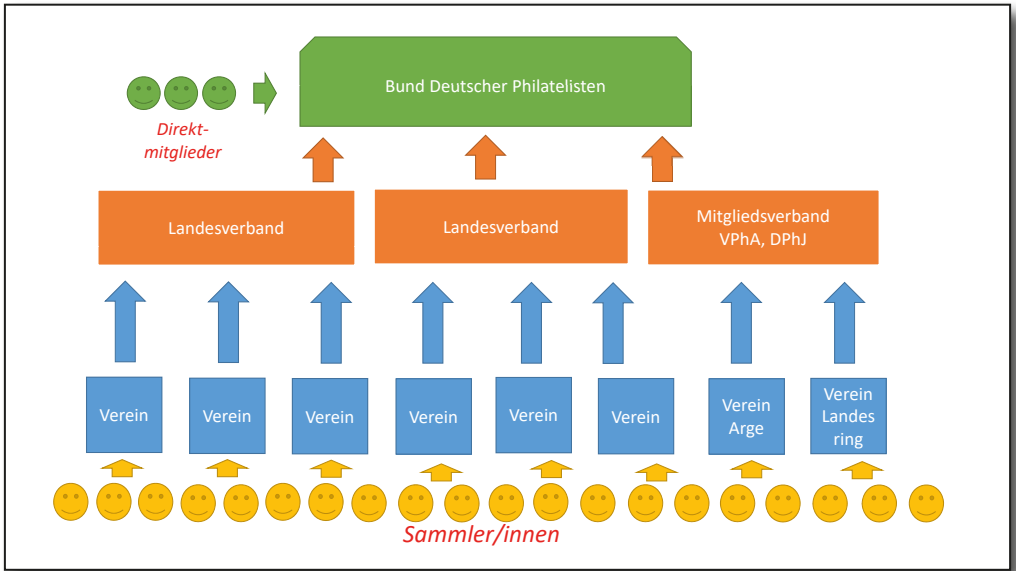
Der neue LV-Vorstand
(es fehlt Henrik Mouritsen)

Da der bisherige Rechnungsprüfer Manfred Bartsch turnusmäßig ausscheidet, musste ein Rechnungsprüfer neu gewählt werden. Hierfür stellte sich der bisherige Ersatzrechnungsprüfer, Bernd Lehmann aus Oldenburg zur Verfügung. Des Weiteren musste auch ein Ersatzrechnungsprüfer neu gewählt werden. Sammlerfreund Eckhard Schmidt aus Delmenhorst stellte sich hierfür zur Verfügung. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Da es immer noch Unklarheiten in der Sammlerschaft über die Zugehörigkeit zu Vereinen, Landesverbänden und dem BDPh gibt, hat Oswald Janssen versucht, in einer Präsentation mit nachfolgender Aufstellung für etwas Klarheit zu sorgen.

Die Struktur des Dachverbandes Bund Deutscher Philatelisten

- Die Sammler/innen sind in der Regel Mitglieder in den örtlichen Briefmarkensammlervereinen
- (Ausnahme: ca. 7,5 % Direktmitglieder)
- Die Briefmarkensammlervereine sind Mitglieder in den Landesverbänden oder Mitgliedsverbänden
- Die Landesverbände und Mitgliedsverbände sind Mitglieder im Bund Deutscher Philatelisten
- Die Landesverbände zahlen für ihre Mitgliedschaft im Bund Deutscher Philatelisten einen Mitgliedsbeitrag, der nach der Zahl der Vereinsmitglieder ihrer Mitgliedsvereine berechnet wird.
- Dafür bekommen die Vereinsmitglieder und die Vereine Leistungen vom Bund Deutscher Philatelisten (z.B. die philatelie),
- aber: die Vereinsmitglieder und die Vereine werden keine Mitglieder des BDPh!
- Die Vereine zahlen für ihre Mitgliedschaft im Landesverband einen Mitgliedsbeitrag, der nach der Zahl ihrer Vereinsmitglieder berechnet wird.
- Dafür bekommen ihre Mitglieder Leistungen vom Landesverband (z.B. Landesverbandsnachrichten),
- aber: sie werden keine Mitglieder des Landesverbandes!



Noch einmal als Gesamtübersicht



Die Schatzmeisterin stellte den Kostenvoranschlag für das Jahr 2019 vor und schlug vor, den Jahresbeitrag für 2020 unverändert bei 21,00 € (6,00 € für den Landesverband und 15,00 € für den BDPH) zu belassen. Für jugendliche Mitglieder beträgt der Bei-

trag 6,00 €.

Dem wurde einstimmig entsprochen.

Zum „Tag der Briefmarke“ findet vom 05.09. - 07.09. eine Ausstellung in Oldenburg statt.

Bernd Lehmann



Himmelfahrt 2019 geht die Nordwestdeutsche Sammler - Börse in Hesel an den Start

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen - am 30. Mai 2019 geht die neue Nordwestdeutsche Sammler-Börse an den Start. Die Sammler-Börse findet in einer Halle im Gewerbegebiet in 26835 Hesel, An der Fabrik 15, statt. Die ebenerdige Halle ist barrierefrei. In unmittelbarer Nähe stehen an dem Feiertag ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Samtgemeinde Hesel liegt mitten in Ostfriesland, der Veranstaltungsort ist über die Autobahn A 28 und die Bundesstraßen B 72 und B 436 von überall leicht zu erreichen.

Eintritt wird von den Besuchern nicht erhoben.

Die 150 m Händlertische waren bereits Ende 2018 vollständig vergeben, inzwischen gibt es bereits eine Warteliste. Von rund 30 Anbietern aus Deutschland und den Niederlanden werden am Himmelfahrtstag zwischen 9 und 16 Uhr Briefmarken, Belege, Münzen, Ansichtskarten und Zubehör angeboten.

Auch die Deutsche Post wird mit ihrem Erlebnisteam Briefmarke dabei sein. Sie hat in Hesel zwei Sonderstempel im Einsatz. In einem Sonderstempel wird die Windmühle im benachbarten Holtland abgebildet. Der andere Stempel zeigt, passend zur Europamarke 2019, den heimischen Singvogel Goldammer. Zu den Sonderstempeln gibt es vom Veranstalter eine Sonderganzsache mit Zudruck der Holtlander Mühle und zwei Sonderumschläge mit der Goldammer. Am Sonderpostschalter bekommen Sie auch die Briefmarken und Blocks, die Sie in Ihren Postagenturen nicht finden, z.B. den neuen Block mit Helmut und Loki Schmidt und die neuen Dauermarken.



Die im Sonderstempel und auf der Ganzsache abgebildete Holtlander Mühle wurde zwischen 1862 und 1864 errichtet. Es handelt sich um einen dreistöckigen Galerieholländer. Die Mühle war bis in die 70er Jahre in Betrieb und ist heute wieder voll funktionsfähig. Ehrenamtlich tätige Freizeitmüller kümmern sich um die Technik und geben interessierten Besuchern bei ihren Führungen Einblicke und Erläuterungen zu diesem Baudenkmal. Im ehemaligen Motorenhaus der Mühle ist ein Café untergebracht. Die Pluskarte mit Zudruck der Mühle wird während



der Sammler-Börse für 1,50 € angeboten. Ebenfalls angeboten werden dort zwei Sonderumschläge, die den heimischen Singvogel Goldammer zeigen. Zu sehen sind auf den Umschlägen Männchen in ihrem gelben Prachtkleid, das sie während der Brutzeit tragen. Die Goldammer findet man in ganz



Europa von Mittelskandinavien bis Nordspanien. Die Goldammer war Vogel des Jahres 1999 und ist in diesem Jahr auf der deutschen Europamarke zu 70 Cent abgebildet, die am 2. Mai 2019 herausgegeben wird. Die passenden Sonderumschläge werden für je 1,00 € verkauft.



staltung vom 13. bis 15. September 2019 in Leer gibt es einen Sonderstempel, der das Turbinenschiff (TS) Hamburg zeigt. Das Schiff wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Atlantic Linie von der Howaldtswerke – Deutsche Werft in Hamburg gebaut und konnte 1969, im Gründungsjahr der Arge Schiffspost, seine Jungfernfahrt unter dem Namen Hamburg antreten. Es fuhr nur bis 1973 unter deutscher Flagge und wurde dann an die sowjetische Staatsreederei verkauft. Seit 1974 fuhr es als Kreuzfahrtschiff unter dem Namen Maxim Gorki, bis es Ende 2008 außer Dienst gestellt wurde. Nachdem von Hamburg ausgehende Versuche, das Schiff als technisches Kulturdenkmal zu erhalten, gescheitert waren, wurde das frühere Kreuzfahrtschiff TS Hamburg von 2009 bis 2010 in Indien verschrottet.

Kontakt und nähere Informationen:
 Oswald Janssen, 04954 / 63 46 oder per
 E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de
Oswald Janssen



Sonderstempel zum Jubiläum der Arge Schiffspost



2019 wird die Arge Schiffspost, die Arbeitsgemeinschaft der Schiffspostsammler im BDPH, 50 Jahre alt. Zur Jubiläumsveran-

Oswald Janssen



Verein der Biefmarkenfreunde Leer e.V.

Sniertje-Essen im Februar

Der Sniertje war wieder heel moi lekker... Dies waren die ersten Worte des Bericht-erstatters in den letzten Jahren nach dem Vereinsessen. In diesem Jahr trafen sich am 22. Februar 30 Teilnehmer zum Vereinsessen im Heisfelder Treff, um leckeren Sniertje zu probieren. Der Heisfelder Treff wird seit 1. Februar 2019 von der Familie Wagenaar bewirtschaftet, da der alte Wirt in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Obwohl der Sniertje, nebst Zubehör, in diesem Jahr nicht an den gewohnten Standart der letzten Jahre heranreichte, was in erster Linie an dem seltsamen Rotkohl lag, wurde alles, wirklich alles was auf den Tisch kam, weggeputzt. Die Akteure des Abends handelten wohl nach dem Motto „was auf den Tisch kommt, wird auch gegessen“.



ten Sammlerfreunde, sowie diejenigen, die noch nie am Sniertje-Essen teilnahmen, nun in Kurzform, was denn überhaupt Sniertje ist. Sniertjebraten (niederdeutsch Sniertjebraa, kurz Sniertje) ist ein beliebtes ostfriesisches Fleischgericht. Der Name leitet sich vom snirtjen, auch: sniertjen, dem plattdeutschen Wort für brutzeln oder braten. Das Gericht besteht aus großen Schweinefleisch-Stücken, traditionell meist aus dem Nacken oder der Schulter, als Festessen auch aus Filet oder Braten, die vor dem Anbraten mit Nelken, Piment, Wacholderbeeren und Lorbeerblättern vermischt werden. Die Fleischstücke werden zusammen mit vielen Zwiebeln angebraten. Bei der Verwendung von Filet muss der Braten vorher einige Zeit durchziehen, ansonsten wird das Fleisch mindestens zwei Stunden in viel Flüssigkeit geschmort und so besonders zart. Dazu kann etwas Mehl sowie Salz und Pfeffer zum Würzen zugefügt werden. Wer möchte, kann zum Abbinden ein wenig Tomatenmark hinzufügen, oder mit Sahne abschmecken. Zum Sniertjebraa werden in Ostfriesland vor allem Rotkohl, Gewürzgurken, Rote Bete, Kürbissstückchen und Salzkartoffeln gereicht. Dazu wird gerne kaltes Bier getrunken. Selbstverständlich gehören zu einem Vereinsessen auch gute Gespräche, neue Kontakte und ein insgesamt angenehmer Abend. Ich freue mich schon auf das Sniertje-Essen im nächsten Jahr, in hoffentlich etwas besserer Qualität.

Jörg Terstegge



Für die uneingeweihten und eingewander-



Frau und Philatelie und Verein der Briefmarkenfreunde Leer e.V.

Messeinsatz in den Niederlanden

Auch in diesem Jahr nahmen zwei Vereine vom Nordwestdeutschen Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V. an der Briefmarkenmesse NOORD in Roden in den Niederlanden teil. Einige Mitglieder vom Verein der Briefmarkenfreunde Leer und vom Verein Frau und Philatelie machten sich auf den Weg, um auch in den Niederlanden für die Philatelie in Deutschland zu werben. Im letzten Jahr hatten sich die beiden Vereine noch einen Stand geteilt. Im diesem Jahr konnten die Vereine an eigenen Ständen für sich werben. Dass die Stände direkt nebeneinander lagen, war ein Glücksfall.

Da bei den Leerer Briefmarkenfreunde zwei von drei Sammlerfreunden kurzfristig ausfielen, konnte die Standbesetzung von Frau und Philatelie die verbliebene Standbesetzung zwischendurch unterstützen.

Die beiden deutschen Vertreterinnen von Frau und Philatelie nutzten die Gelegenheit, sich auf der Messe mit einigen Mitgliedern

aus den Niederlanden zu treffen. Die Freude war groß, dass man sich wieder einmal persönlich treffen und austauschen konnte.

Mit von der Partie war ebenfalls, wie in den letzten Jahren, das Team Erlebnis Briefmarke aus Deutschland. Sie hatten dieses Jahr einen Stempel aus Leer mit einem Bild von einem Schaukelpferd aus dem Spielzeugmuseum in Roden.

Frau und Philatelie hatte die Veranstaltung im Vorfeld über die Fachzeitschriften und in den sozialen Medien in Deutschland kräftig beworben. Zum Ende der Messe konnte Veranstalter Wouter Beerekamp berichten,



Deutsch-Niederländisches Treffen

Foto: Wolfgang Kuhlmann

dass die Werbung in Deutschland durchaus Erfolg hatte. Es waren vermehrt Besucher aus Deutschland gekommen.

Helma Janssen
**Frau und Philatelie/
Briefmarkenfreunde Leer**



„Auphilia“ Verein der Briefmarkensammler im Kreis Aurich e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2019



Der 1. Vorsitzende Horst Helmke freute sich sehr, dass er zu Beginn der Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2019 insgesamt 19 Mitglieder begrüßen konnte. Trotz widriger Straßenverhältnisse nahmen auch viele Auswärtige den Weg nach Aurich auf sich.

In seiner Begrüßung wies Helmke auf den am 10. März in Bersenbrück stattfindenden Landesverbandstag hin. Wer eine Mitfahrgelegenheit suche, solle sich an ihn wenden. Gegen die Form und Frist der Einladung zur JHV wurde von der Versammlung kein Einspruch eingelegt. Ferner wies Helmke auf die am Himmelfahrtstag (30.5.19) in Hesel stattfindende Sammlerbörse von 9-16 Uhr hin.

Im Jahr 2018 konnte der Verein zwei neue

Mitglieder aus dem Kreis Aurich begrüßen. Mehrere Austritte aus den verschiedensten Gründen sowie leider auch ein Todesfall sind verantwortlich für die jetzige Mitgliederzahl von 49. Einen an jedem Tauschtag angebotenen kleinen Briefmarkenflohmarkt mit Grabbelkiste, der allen Besuchern der Tauschtage offensteht, sieht der Vorstand auch als Mitgliederwerbung an. Der zur Verkürzung der JHV übersandte Bericht des 1. Vorsitzenden sowie das Protokoll des Vorjahres wurden bei Enthaltung der Verfasser genehmigt.



Friedrich Peters stellte in seinem Kassenbericht heraus, daß in 2018 für Briefmarkenkataloge über 500 Euro mehr als im Vorjahr ausgegeben worden sind. Die Überschüsse aus den vereinseigenen Auktionen sind stark gekoppelt mit der Teilnehmerzahl. Ergänzend dazu teilte Helmke mit, dass im Nachlosverfahren bei der Fa. Götz Briefmarken u. a. des Deutschen Reiches mit einer Prüfquote von über 90% sowie 50% der Marken der All. Besetzung zugeschlagen wurden. Gutes Material steht somit für die Mitglieder auf der nächsten Auktion am 5. Mai zur Verfügung bzw. kann zu einem festen Prozentsatz erworben werden. Briefmarken aus zwei alten Rundsendungen werden für die Mitglieder zu 20% unter der Auszeichnung angeboten. Die Kassenprüfer bestätigten der Versammlung eine gesunde



Kassenlage des Vereins.

Die Entlastung des Vorstandes fiel bei deren Enthaltung einstimmig aus. Die Jahresbeiträge für die Jugendlichen verbleiben bei 5 Euro ebenso wie die für die Erwachsenen bei 40 Euro.



Verdiente Ehrungen wurden durch den 1. Vorsitzenden Horst Helmke (3.v.r.) vorgenommen: von links nach rechts: Friedrich Peters (50 Jahre), Günter Lüdtkke (50 Jahre), Karl-Josef Schräer (10 Jahre), Hans Gerd Meyerholz (30 Jahre), Wilfried Zilz (25 Jahre).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden noch geehrt: Horst Daubenspeck (40 Jahre), Alfred Heio Bischoff (25 Jahre), Ulrich Fügen-schuh (30 Jahre) sowie Tido Fröhlich (15 Jahre).

Bilder und Text
Hans-Joachim Hoffmann

Briefmarkensammler-Verein Verden e.V.

Mit dem alten und neuen Vorstand Bewährtes fortsetzen und Neues probieren. Beim Briefmarkensammler-Verein Verden will man mit dieser erprobten Mischung der Aktivitäten die kommenden zwei Jahre meistern. Für diesen Zeitraum wurde der alte Vorstand wieder in seine Ämter gewählt. Vorsitzender des Vereins bleibt Wilfried Bendul. Ihm zur Seite stehen weiter Ronald Klein (2.Vorsitzender/Schriftführer) sowie Schatzmeister Horst Brüns.

Auch der neue Kohlkönig, den die Verden-er Philatelisten schon im Januar wählten, ist der alte. Es bleibt Theo Gansbergen, der die Würde bereits vor Jahresfrist von Rainer Hammer übernommen hatte. Und „Theo der Ewige“ wird der letzte Kohlkönig des Klubs bleiben. „Wir haben alle durch und werden immer weniger, weil jeder befürchtet zum Kohlkönig gekürt zu werden. Brauchen wir überhaupt noch eine Majestät?“, fragte Wilfried Bendul die Kohlgesell-



Theo Gansbergen (rechts), der bereits vor einem Jahr die Insignien des Verdener Kohl-Königs von Rainer Hammer übernommen hatte, ist die letzte Majestät in der Vereinschronik.



schaft im Januar. Die Antwort: „Brauchen wir nicht.“ Deshalb wird Ehrenmitglied Theo Gansbergen in der Vereinschronik der Ewige sein. Die Kohltour soll aber weiter ihren festen Platz im Vereins-Programm behalten. Zu den weiteren gesellschaftlichen Aktivitäten werden in diesem Jahr traditionell ein Spargel- sowie im November ein Entenesen gehören.

Philatelistisch im Mittelpunkt steht ein Großtauschtag am 1. Advent (1. Dezember) im Vereinslokal Niedersachsenhof. „Das hat die beiden vorangegangenen Jahre sehr gut geklappt, und das wollen wir weiter intensivieren“, gab Wilfried Bendul das Ziel vor. Auf gute Resonanz seien vor allem die direkten Einladungen an die benachbarten Vereine aus dem niedersächsischen Philatelisten-Verband gestoßen. Darauf wolle man weiter aufbauen.

Zum weiteren Programm gehören auch die Vereins-Tauschtage, die jeweils am ersten Dienstag im Monat stattfinden und auch in diesem Jahr mit Vorträgen ergänzt werden sollen. Zuletzt hatte Vereinsmitglied Sven Martens einen Vortrag über die Auslandstarife im Deutschen Reich ab 1875 gehalten. Umgesetzt werden soll auch das Vorhaben, eine Vereins-Homepage zu schaffen und sich so wie andere Vereine im Internet zu präsentieren. Der Auftritt im Netz sowie die Gestaltung des Angebots sollen demnächst erarbeitet werden. Angeregt wurde auch, als Gruppe zum Beispiel große philatelistische Ereignisse wie die Briefmarkenmesse in Essen zu besuchen.

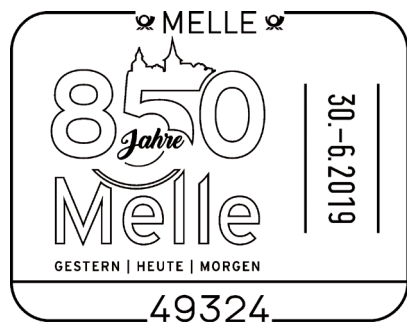
Bild und Text
Wilfried Bendul

Briefmarkenfreunde Grönegau e.V.

Die Stadt Melle begeht in diesem Jahr ihr 850-jähriges Stadtjubiläum unter dem Motto "Gestern-Heute-Morgen" mit Programm von Mellern für Meller auf einer großen Festmeile mit einem abwechslungsreichen Festprogramm am letzten Wochenende im Juni (28.-30.06.).

Die Meller Briefmarkenfreunde Grönegau e.V. sind wieder mit von der Partie und beteiligen sich an allen drei Tagen mit einem Info-Stand um für das schöne Hobby "Briefmarken sammeln" zu werben.

Ein entsprechendes Belegprogramm, das an das Jubiläumsjahr erinnern soll, ist in Vorbereitung. Auch soll wieder eine "Briefmarke individuell" aufgelegt werden. Das "Erlebnis: Briefmarken" Team aus Hannover wird am 30. Juni mit einem umfangreichen Angebot vor Ort sein und den Sonderstempel zum Stadtjubiläum abschlagen.



Joachim Weiß



Verein der Briefmarkenfrende Zetel und Umgebung e.V.

Jahreshauptversammlung am 12.03.2019

Zur diesjährigen Hauptversammlung lud der 1. Vorsitzende Gerd Schumacher ein. Sie sollte am 12.03.2019 um 18:30 Uhr sein. War sie auch.

Er führte gelassen durch diese Veranstaltung bis zur Entlastung des Vorstandes und einer Ehrung für ein 10 jähriges Mitglied. Wolfgang Kuhlmann ist seit 10 Jahren im Verein.



Gerd Schumacher gratuliert Wolfgang Kuhlmann

Bild: Christine Hennings-Kuhlmann

Danach erklärte Gerd Schumacher dann nochmal, dass er nicht wieder kandidieren möchte und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit seitens des Vorstandes, aber auch mit allen Mitgliedern.

Die 2. Vorsitzende Christine Hennings-Kuhlmann bedankte sich bei Gerd Schumacher mit einer kleinen Laudatio und einem kleinen



Bild:
Dana Ehlert, Friesländer Bote

Präsent, das dann herein gerollt wurde. Der Präsentkorb war doch etwas schwer. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung: Wahl des 1. Vorsitzenden. Hier übernahm Klaus Duckhorn die Wahlleitung. Es wur-



Bild:
Dana Ehlert, Friesländer Bote



de Wolfgang Kuhlmann vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt.

Da die 2. Vorsitzende mit dem neuen Vorsitzenden verheiratet ist, trat sie zurück. Somit war die Wahl eines/einer 2. Vorsitzenden nötig geworden. Hier wurde Sabine Kaufeld vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Der Schatzmeister, Rolf Weidemann



Der neue Vorstand, von li, nach re,:
Wolfgang Kuhlmann, Sabine Kaufeld,
Rolf Weidemann
Bild:
Dana Ehlert, Friesländer Bote

wurde wieder gewählt.

Gerd Schumacher ist Gründungsmitglied und leitete seit 36 Jahren die Geschicke des Vereins. Seit 1983 als Schatzmeister dann ab 1992 als 1. Vorsitzender. Er war nicht nur 1. Vorsitzender sondern auch Ausstellungsleiter. Mit großem Elan leitete er 6 beliebte Ausstellungen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Christine Hennings-Kuhlmann
Schriftführerin

Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung 2019

15 Sammlerfreunde waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15.02.2019 gefolgt.

Für 40 jährige Zugehörigkeit zum Verein wurden Diedrich Ebert und Georg Förster, der leider nicht anwesend war, geehrt.



Sammlerfreund Ebert mit dem
Vorsitzenden

Bild: B. Lehmann

Die Berichte des Vorstands waren den Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zugesandt worden.

Der Kassenwart erläuterte den Kassenbericht und stellte fest, dass es immer schwieriger wird, mit den Einnahmen auszukommen. Fixkosten lassen sich einfach nicht wegdiskutieren. Wenn immer weniger Mitglieder die Fixkosten stemmen müssen, bleibt eine Beitragserhöhung unumgänglich.

Der Vorstand, bestehend aus einer Person, wird einstimmig entlastet.

Der Vorsitzende erläutert zum wiederholten



mal, dass es für den Verein überhaupt nicht gut ist, wenn der Vorstand nach wie vor nur aus einer Person besteht. Im Falle des Ausfalls, aus welchen Gründen auch immer, dieser Person besteht akut die Gefahr, dass der Verein handlungsunfähig wird, da die Vereinsdaten, vor allem aber die Mitgliedsdaten, nicht zugänglich sind. Um dieses künftig zu vermeiden, schlägt der Vorsitzende vor, dass für den Verein ein eigener PC/Laptop angeschafft wird, auf dem dann die Vereinsdaten gespeichert sind und der Zugriff auf die Daten ermöglicht wird.

Der Vorsitzende berichtet von dem Bemühen anl. des Tag der Briefmarke 2019, eine 3 tägige Ausstellung zu organisieren. Angedacht ist diese Ausstellung in einem großen Einkaufszentrum in Oldenburg und soll über 3 Tage gehen. Es kann auf Unterlagen unserer Ausstellung aus 2013 zurückgegriffen werden.

Der Vorsitzende appelliert an die Mitglieder sich vermehrt in die Belange einzubringen. Es gibt eigentlich reichlich Potential für Verbesserungen, Änderungen und Neuem. Einer alleine hat irgendwann nicht mehr den nötigen Elan für diese Arbeit. Wenn mehrere zusammen arbeiten gibt es andere Ideen, die dem Verein wieder zu gute kommen. Gerade im Hinblick auf die Ausstellung anl. des Tag der Briefmarke.

Da unser Verein Mitveranstalter der 1. Nordwestdeutschen Sammler-Börse am Himmelfahrtstag in Hesel ist, wird daran erinnert, dass wir auch bei Auf- und Abbau der Veranstaltung behilflich sein müssen.

Der Vorsitzende berichtet auch über die Arbeiten, die anl. des Inkrafttretens der Datenschutzgrundverordnung nötig geworden waren.

Bernd Lehmann

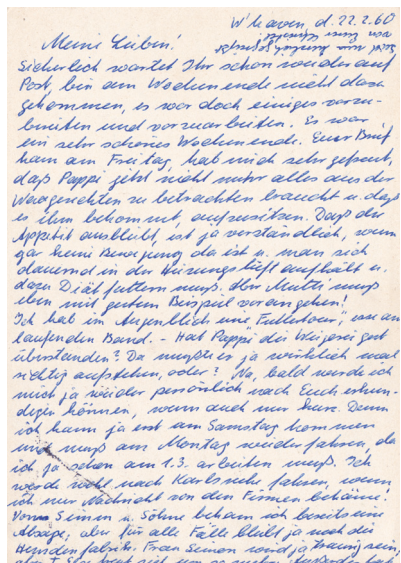
Mein besonderer Beleg

Das Faszinierende an diesem Beleg ist für mich die Fülle der Mitteilungen, die man auch noch in den 1960er Jahren auf einer Postkarte unterbringen kann und das ganze auch lesbar.

Klaus Wiener
Emden



Vorderseite Karte 1



Rückseite Karte 1



60. Osnabrück-Börse mit Bauhaus-Sonderstempel

Am Sonntag, den 7. April 2019 findet in der Grundschule Schinkel in Osnabrück, Windthorststraße 79-83, die 60. Osnabrück-Börse mit einem Großtauschtag statt. Das Erlebnis: Briefmarken-Team wird mit einem Sonderstempel dabei sein, der die Bauhaus-Malerin Maria Rasch zeigt. Maria Rasch wurde 1897 in Bramsche geboren und starb 1959 in Osnabrück. Sie studierte von 1919 bis 1923 am Bauhaus in Weimar und initiierte 1928 die Tapetenproduktion der „bauhaustapete“.



Impressum

der Landesverbands-Nachrichten:

Herausgeber: Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V.

Anschrift: Am Helling 11, 26802 Moormerland
Namentlich genannte Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Eine offizielle Stellungnahme des Landesverbandes oder seines Vorstandes liegt nur vor, wenn es ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist. Verlautbarungen des Vorstandes und der Landesverbandes-Stellen stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie fototechn. Wiedergabe/speicherung in elektronischen Medien sind nach schriftlicher Genehmigung gestattet.

Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Bernd Lehmann,
Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg,
E-Mail: red-lvewe@web.de

Druck: Druckerei Sollermann GmbH,
Am Emsdeich 23, 26789 Leer

Redaktions - und Anzeigenschluss für Heft 172: 01.07.2019, Ausgabetermin Heft 172: August 2019

Änderungen in den „gelben Seiten“

Verein 10 011

Neuer Vorsitzender
Rüdiger Valentowicz
Speckenstr. 79, 27632 Dorum
Tel. 04742 / 4 47

Verein 10 032

Telefon Vorsitzender
01573 / 88 16 981

Verein 10 054

Neuer Vorsitzender
Wolfgang Kuhlmann
Klootschießerring 30 b, 26639 Wiesmoor
Tel. 04944 / 77 97
E-Mail: wk100@ewetel.net

Verein 10 059

Treffen: 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr.

Verein 10 083

Neuer Vorsitzender
Klaus Dieter Gäbel
Lindenweg 6 a, 49767 Twist
Tel. 05936 / 66 69



Sammler- Börse

30.05.2019, Hesel 9:00 – 16:00 Uhr

Nordwestdeutsche Sammler-Börse
An der Fabrik 15, 26835 Hesel
VL.: Oswald Janssen,
Am Helling 11, 26802 Moormerland
Tel.: 04954 / 63 46,
E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de

Tauschtage

31.03.2019, Ritterhude 8:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Ritterhude
Hamme Forum,
Riesstraße 11, 27721 Ritterhude
VL: Sven Schultz,
Hinrich-Dewers-Straße 7, 28777 Bremen
Tel.: 0421 / 6 20 77 74

15.09.2019, Varel, 09:00 – 14:00 Uhr

Großtaushtag
Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“,
Oldenburger Str. 21, 26316 Varel
VL: H.D. Regin-Schubert,
Astrid-Lindgren Ring 64, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 1 24 96 20

28.09.2019, Jemgum 08:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Leer e.V.
Deutsch-Niederländischer Tauschtag
Dorfgemeinschaftshaus Jemgum,
Hofstraße 2, 26844 Jemgum
VL: Oswald Janssen,
Am Helling 11, 26802 Moormerland
Tel.: 04954 / 63 46,
E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de
Tischbestellung bei Georg Habel,
Tel. 0491 / 59 62, E-Mail: gkhabel@freenet.de

03.10.2019, Oldenburg, 09:00 – 14:00

Oldenburger Briefmarkentauchtag
Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.
StadtHotel Oldenburg,
Hauptstr. 38 - 40, 26122 Oldenburg
VL: Matthias Grabhorn,
Häherweg 2, 26188 Edeweicht,
Tel.: 04486 / 9 38 88 93,
E-Mail: MatthiasGrabhorn@t-online.de

02.11.2019, Nordhorn, 10:00 – 14:00

Briefmarken und Münzsammlerverein Graf-
schaft Bentheim
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Klarastr. 25, 48529 Nordhorn – Blanke
VL.: Johann Buitenkamp,
Amselstr. 3, 48527 Nordhorn
Tel.: 05921 / 3 69 62

10.11.2019, Delmenhorst,

08:00 – 14:00 Uhr

Großtaushtag
Verein Delmenhorster
Briefmarkensammler e.V.
Aula der Kerschensteiner Berufsschule
(BBS II),
Wiekhorner Heuweg 56-58,
27753 Delmenhorst
VL.: Eckhard Schmidt,
Holbeinstr. 5, 27798 Hude,
Tel.: 04408 / 16 20,
E-Mail: scheleck@t-online.de

24.11.2019, Varel, 09:00 – 14:00 Uhr

Großtaushtag
Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“, Olden-
burger Str. 21, 26316 Varel
VL: H.D. Regin-Schubert,
Astrid-Lindgren Ring 64, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 1 24 96 20



Anzeige



Nordwestdeutsche Sammler – Börse



am 30. Mai 2019 (Himmelfahrt) von 9 bis 16 Uhr
in 26835 Heesel, An der Fabrik 15



Der neue Treffpunkt für Sammlerinnen und Sammler von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Papiergeld und vieles mehr. Die Deutsche Post wird mit zwei Sonderstempel anwesend sein. Die ebenerdige Halle ist barrierefrei. In unmittelbarer Nähe stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist über die Autobahn A 28 und die Bundesstraßen B 72 und B 436 von überall leicht zu erreichen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Briefmarkenfreunde Leer e.V. in Kooperation mit dem Ostfriesischen Münzverein e.V., dem Fehntjer Briefmarkenverein Rhaudefehn, den Briefmarkenfreunden Oldenburg e.V., den Briefmarkenfreunden Papenburg e.V., der Auphilia - Verein der Briefmarkensammler im Kreis Aurich e.V. und dem Verein der Briefmarkenfreunde Zetel und Umgebung e.V. - **Kontakt:** Oswald Janssen, 04954-6346 oder Oswald.Janssen@t-online.de



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

**Nordwestdeutscher
Philatelistenverband
Elbe-Weser-Ems e.V**

**Vorsitzender:
O. Janssen
Am Helling 11
26802 Moormeerland**

**Oldenburger
Briefmarkentauschtag**

am Donnerstag, den
03. Oktober 2019

von 09:00 - 14:00 Uhr
im
StadtHotel Oldenburg
Hauptstr. 38 - 40
26122 Oldenburg

Tischvorbestellungen bei Matthias Grabhorn
Tel. 04486 / 9 38 88 93
E-Mail: matthiasgrabhorn@t-online.de

Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.